



# END POLIO NOW

**STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!**  
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



unser Newsletter 01/09 war schon nach wenigen Stunden überholt: Eine weitere, mit 255 Mio. US-Dollar noch größere Zuwendung der Gates Stiftung fordert uns heraus. Jetzt sollen wir bis 2012 insgesamt 200 Mio. US-Dollar aufbringen.

Können wir das überhaupt schaffen? Warum denn so hohe Summen? 340 Mio. US-

Dollar fehlen der WHO für 2009/10. Das ist sicher ein wichtiger Grund. Die weltweite Unterbrechung der Ansteckungskette, der Abschluss der großen weltweiten Nationalen Impftage kommt hinzu.

Wir alle müssen Verantwortung dafür übernehmen, dass unser Versprechen „Eine Welt frei von Kinderlähmung“ erfüllt wird. Solche Überlegungen, insbesondere aber das Vertrauen in das Engagement der Rotarier weltweit, haben die Gates Foundation zu dieser erneuten Zuwendung an Rotary veranlasst.

Eine ganz außergewöhnliche Situation. Das Außergewöhnliche spiegelt sich auch in der Entscheidung der Bundesregierung erneut 130 Mio. US-Dollar der globalen Polioinitiative zuzuwenden. Auch die Regierung von Großbritannien engagiert sich mit weiteren 150 Mio. US-Dollar. Dieses vereinte Vorgehen soll auch die übrigen G 8 Staaten und andere Großspender zu entsprechenden Zuwendungen ermuntern.

Wir können unser Ziel erreichen, wenn wir alle wollen.

Herzliche Grüße  
Ihr Hans Pfarr



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

2/09

## GATES UND ROTARY LEGEN NOCH EINMAL NACH VIEL GELD ZUR RICHTIGEN ZEIT

Die Zuwendung von weiteren 255 Mio. US-Dollar der Gates Stiftung und weiteren 280 Mio. US-Dollar von staatlicher Seite hat bei uns allen eine gewisse Verunsicherung hervorgerufen. Es fehlten die richtigen Argumente für die entstehende Verpflichtung zu weiteren 100 Mio. Spenden, die Challenge über 200 Mio. US\$ insgesamt, bis Ende Juni 2012.

Ein Blick in den wöchentlich aktualisierten Stand der Poliofälle weltweit ([www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)) und deren Finanzierung hilft weiter. Wie man erkennt sind die erforderlichen Mittel noch nicht vollständig gesichert, die Finanzierungslücke für 2009/2010 beträgt 340 Millionen US-Dollar, für 2011/2013 fehlen 535 Millionen US-Dollar.

*"Die Welt wäre nicht dort, wo sie ist, ohne Rotary – und sie wird nicht dorthin gelangen, wo sei hin muss, ohne Rotary."*

Bill Gates

Das Geld dafür ist in jedem Fall gut angelegt, denn Rotary und die „Global Polio Eradication Initiative“ haben in den vergangenen Jahren sehr viel erreicht. Im Vergleich zu 1988 sind nicht mehr 125, sondern nur noch vier Länder Polio-endemisch. Statt 350.000

Fälle pro Jahr, sind es heute noch ca. 1.600. Rotarys ca. 800 Millionen US-Dollar ist der größte Betrag, der von einer privaten Organisation aufgebracht wurde. Nur die US-Regierung hat mehr Mittel bereitgestellt

Wer solche Fakten verfolgt, kann ermesen um was es geht.

Die in jüngster Zeit eingeleiteten Zusatzmaßnahmen zeigen bereits Wirkung. Lediglich in Nigeria sind die Fortschritte noch nicht ablesbar. Dort ist aber mit der Einsetzung neuer Amtsinhaber für den Poliobereich ein wichtiger Schritt getan. Unser Ziel ist erreichbar. Jetzt.

**Wir dürfen dabei vor den folgenden Tatsachen nicht die Augen verschließen:**

- Rotary hat den Kindern eine Welt frei von Kinderlähmung versprochen.
- Wir alle müssen für dieses Versprechen auch Verantwortung übernehmen.
- Eine Welt ohne Kinderlähmung wurde von der Gesetzgebenden Versammlung (CoL) Rotarys in den vergangenen Jahren stets als das bedeutendste Ziel mit oberster Priorität bestätigt.
- Fachleute der WHO haben die Machbarkeit,

Fortsetzung auf Seite 2

## UNSER ZIEL: 200 MILLIONEN US-DOLLAR

Von der Bill & Melinda Gates-Foundation (USA) hat Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung für die Schlussphase noch einmal einen kräftigen Schub erhalten: 355 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung bereit, wenn – so die Bedingung – die Rotarier bis 2012 insgesamt 200 Millionen US-Dollar dazu geben. Bei 33.000 Rotary Clubs sind das

rechnerisch pro Club und Jahr 2.000 Dollar. Wie diese Summe erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de) **Gestaltung:** Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

## KOSTENFAKTOR NIDS

### WOHIN GEHT DAS GELD?

Die neue Gates-Challenge lenkt den Blick aller Interessierten auf die Frage, wozu eigentlich diese enormen Summen noch benötigt werden.

Dazu ist zunächst klarzustellen: Das Geld, das unsere Rotary Clubs einbringen, fließt nicht in einen allgemeinen Topf der Weltgesundheitsorganisation. Es kommt vielmehr gezielt rotarischen Projekten in Afghanistan, Indien, Nigeria und Pakistan, den vier noch polio-endemischen Ländern, zugute und dient vor allem der Information und Motivation der Eltern durch Plakate, Flyer und Werbespots, aber zum Beispiel auch dem Transport von Impfstoff und Impfteams in die häufig schwer zugänglichen ländlichen Regionen.

Die WHO rechnet in den nächsten vier Jahren mit einem Gesamtbedarf von 2,14 Milliarden US-Dollar ([www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)). Größte Posten sind die Kosten für den Impfstoff, die Nationalen Impftage (NIDs), Überwachungsmaßnahmen sowie den Ausbau des Labornetzes. Die Mittel sind noch nicht gänzlich gesichert, es gibt beträchtliche Finanzierungslücken (s. „Viel Geld zur richtigen Zeit“ auf Seite 1).

Welchen Aufwand ein NID erfordert, zeigt ein Beispiel aus Indien: An 700.000 Impfstellen arbeiteten 1,17 Mio. Impfteams und teilten 255 Mio. Impfeinheiten aus. Diese wurden in 2 Mio. Kühlboxen mit 6,3 Mio. Eispackungen frisch gehalten. Zusätzlich wurden 200 Mio. Haushalte direkt aufgesucht. So konnten an einem Tag 172 Mio. Kinder geimpft werden.

Unter [http://www.polioeradication.org/content/general/SIA\\_January09.pdf](http://www.polioeradication.org/content/general/SIA_January09.pdf) kann man den Aktionsplan der WHO für 2009/10 einsehen. Vorgesehen sind in den nächsten zwei Jahren über 100 Nationale bzw. Subnationale Impftage (NIDs/SNIDs) in insgesamt 16 Ländern.

Fortsetzung von Seite 1

die Erreichbarkeit unseres Ziels immer wieder hervorgehoben.

- Je näher wir dem Ziel kommen, desto aufwendiger werden die verbleibenden Nationalen Impftage, die durchweg in Gebieten mit großen Schwierigkeiten stattfinden (fehlende Infrastruktur, Kriege).
- Die Gates Stiftung ist von der Entschlossenheit der Rotarier weltweit überzeugt. Sie vertraut auf deren Bereitschaft, ihr Versprechen zu erfüllen. Dies ist das Motiv der Gates Stiftung, Rotary erneut mit hohen Millionenbeträgen zu helfen, sein Ziel zu erreichen.
- Der Gedanke „do ut des“ ist nachvollziehbar. Hilfe zur Selbsthilfe gilt als Richtschnur in vielen Lebensbereichen.
- Noch nie hat die Gates Stiftung einer priva-

ten Institution so hohe Zuwendungen gemacht. Und die sollen wir ablehnen?

- Wir haben bis Ende Juni 2012 Zeit, um unser Spendenziel, die „Challenge“, zu erreichen. Auch unsere Mitbürger sollen sich an den Spenden beteiligen. Das ist machbar.
- Wenn Rotary sich jetzt zurückzieht, sind Ansehen, Vertrauen, nahezu 800 Mio. US-Dollar Spendengelder und 99 Prozent Erfolg verloren.

Wir können unser Versprechen mit Hilfe der Gates Stiftung, der Staatengemeinschaft und unserer Partner WHO, UNICEF und den US-Gesundheitsbehörden CDC erfüllen. Rotary hält sein Versprechen dank der Zuwendungen. Sie kommen zur rechten Zeit.

Hans Pfarr

## DAS BESONDERE PROJEKT

Wenn man 200 Millionen US-Dollar einsammeln muss, erfordert das nicht nur großzügige Rotarier, sondern auch kreative Köpfe, die durch attraktive Werbung unser Anliegen in die Öffentlichkeit bringen und damit Sympathie und Spenden gewinnen.

Mit den Werbemitteln der Kampagne End Polio Now lassen sich Einladungen, Plakate, Programme und Eintrittskarten für Benefiz-



konzerte gestalten, wie es hier beispielhaft der R.C. Bietigheim-Vaihingen zeigt. Nutzen Sie dazu die vielfältigen Informationsangebote und Downloads unter [www.polio-plus.de](http://www.polio-plus.de) – und informieren Sie uns, damit wir auch mit Ihrem guten Beispiel andere anregen können.

## DIE AKTUELLE LAGE: FEBRUAR 2009

Elf Fälle sind in diesem noch jungen Jahr bereits registriert worden, einer davon in Niger. Die Gesamtzahl der Polio-Infektionen 2008 betrug 1.648 (Vorjahr 1.083), darunter 1.505 (984) in den vier polio-endemischen Ländern und 143 (99) in nicht-endemischen Ländern.

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)

(Zahlen am Stichtag 3. Februar):

GEBIET	Infektionen 2009 (2008)	
Afghanistan	0	(1)
Indien	3	(21)
Nigeria	4	(3)
Pakistan	3	(0)
Gesamt	10	(25)

### SPENDENKONTO

Spenden (steuerbegünstigt) für End Polio Now bitte an:

**Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. Düsseldorf** • Deutsche Bank AG, Düsseldorf  
Konto-Nr. 39 41 200 00 • BLZ 300 700 10